

[Zurück zur Übersicht](#)

[Drucken](#)

Bäckerei Schlieﬀ - Printanzeige "Sauberer als Bio"

09.11.2023

ent scheidung

Entscheidung:

Der Österreichische Werberat spricht im Falle der beanstandeten Werbemaßnahme des Unternehmens „Schlieﬀ – der Bäcker“ **die Aufforderung zum sofortigen Stopp der Kampagne bzw. sofortigen Sujetwechsel** aus.

Begründung:

Die eindeutige Mehrheit der Werberätinnen und Werberäte sieht im Hinblick auf das beanstandete Werbesujet eine Verletzung des Ethik-Kodex der Österreichischen Werbewirtschaft, vor allem des Artikels 1.1. Allgemeine Werbegrundsätze.

Unter dem Titel „Wir backen sauberer als Bio“ bewirbt die Bäckerei ihre Produkte. Neben der Headline wird Gebäck abgebildet sowie mittels eines Copy-Textes ergänzt, die Produkte seien aus Premium Mehl und mittels eines patentierten Verfahrens frei von jeglichen Zusatzstoffen (Spritzmittel, Bakterien, Bitterstoffe) sowie ohne Umweltbelastung hergestellt.

Nachdem die Erzeugung von Bio-Produkten strengen Richtlinien unterliegt und die Produkte der Bäckerei aus konventionellen Inhaltsstoffen, die jedoch auf eine besondere Art und Weise aufbereitet werden sollen, hergestellt werden, ist der Vergleich inhaltlich unschlüssig, insbesondere da laut den genannten „Untersuchungen“ keine Vergleiche des genannten Verfahrens mit Bioprodukten gemacht wurden. Daher verstößt das Unternehmen laut den Werberäten und Werberätinnen

Ein Verstoß des Ethik-Kodex der österreichischen Werbewirtschaft konnte in nachfolgend angeführten Punkten festgestellt werden:

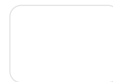
1.1. Allgemeine Werbegrundsätze

1.1.2. Werbung muss gesetzlich zulässig sein und muss die gesetzlichen Normierungen strikt beachten.

1.1.3. Werbung muss den Grundsätzen der Lauterkeit, wie sie im Wirtschaftsleben wie sie im Wirtschaftsleben allgemein anerkannt sind, entsprechen.

**be
schwerde**

Sehr geehrte Damen und Herren! Die Bäckerei Schließ aus Neunkirchen wirbt wörtlich mit dem Subjekt "Wir backen sauberer als Bio" darunter steht "Premium Mehl aus gewaschenem Korn. Mit dem patentierten Verfahren ermöglicht es die optimale Reduzierung von Bakterien, Spritzmitteln, Umweltbelastungen und Bitterstoffen" Dies ist zutiefst irreführend und unlauterer Wettbewerb. Erstens: Handelt es sich bei diesem Premium Mehl NICHT um Bio-Getreide, sondern das Getreidekorn stammt aus konventioneller Landwirtschaft. In der konventionellen Landwirtschaft werden Spritzmittel (Pestizide, Herbizide, Fungizide, ...) eingesetzt. Zweitens: Ob das Mehl einen regionalen Ursprung hat, ist unbekannt. Der Hersteller des Steinmetz Premium Mehls hat jedenfalls seinen Produktionsstandort in Deutschland. Drittens: impliziert die Aussage "Wir backen sauberer als Bio" verbunden mit den anderen Textpassagen, dass Bio-Mehl verunreinigt wäre. Dies sind schlichtweg falsche Behauptungen bzw. Aussagen. Viertens: Auch wenn ein konventionelles Getreide gewaschen wird, enthält es sicherlich mehr Spritzmittel als Bio-Getreide, welches von Grund auf schon unbehandelt ist, da jegliche Spritzmittel in der biologischen Landwirtschaft verboten sind. Es erschüttert mich, dass ein regionaler Bäckerbetrieb solche irreführenden Argumente zur Täuschung der Kunden anführt. Ich ersuche das Werbesubjekt hinsichtlich unlauteren Wettbewerbes zu prüfen. Mit freundlichen Grüßen



**Verein Gesellschaft zur Selbstkontrolle
der Werbewirtschaft**

Wiedner Hauptstraße 57 / III, 1040 Wien

ZVR Zahl: 693792629

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 9:00 bis 14:00 Uhr

Tel: +43 (0) 664 543 0136

E-Mail: office@werberat.at

Beschwerde-E-Mail: beschwerde@werberat.at

www.werberat.at